



14. Bürgerbrief

Dezember 2022

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Burgerschaft

Die Tage werden kürzer und wie gewohnt in dieser Jahreszeit legt sich regelmässig eine Nebeldecke über das Seeland. Die Vorboten der Weihnachtszeit sind nicht zu übersehen.

Nachdem die letzten zwei Jahre stark von den Auswirkungen der Pandemie geprägt waren, steht bereits die nächste Herausforderung vor der Tür. Das Wort des Jahres 2022 heisst «Strommangellage». Ausgelöst durch die weltweite geopolitische Krise und den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine wurden innerhalb kürzester Zeit die über Jahrzehnte erarbeiteten Errungenschaften über Bord geworfen, wie beispielsweise der Abbau von Grenzen sowie das wirtschaftliche und gesellschaftliche Zusammenrücken der Menschen. Lieferketten sind gestört und die Stromversorgung kommt an ihre Grenzen. Die Ressourcenknappheit hat auch einen direkten Einfluss auf unsere Holzwirtschaft. Zwischenzeitlich mussten wir den Brennholzverkauf mangels Lagerbestand stark reduzieren, nun hat sich die Lage ein bisschen entschärft.

Aus Energiespargründen werden wir auch am diesjährigen Weihnachtsmarkt auf Heizpilze und Heizstrahler verzichten. Wir sind aber überzeugt, dass das gemütliche Waldambiente beim traditionellen Blockhaus Wärme in unsere Herzen bringen wird. In gewohnter Manier lädt die Bürgergemeinde Biel vom 1. bis 24. Dezember 2022 zu Speis und Trank am Bieler Weihnachtsmarkt ein. Neben dem berühmten Steinpilzrisotto, den schmackhaften Wildschwein- und Kalbsbratwürsten kann man sich mit heissem Glühwein oder Weihnachtstee aufwärmen. Als Durstlöcher bietet sich zudem das im Atelier Verdan gebraute «Waldbier» an. Ein Getränk Ihrer Wahl können Sie mit dem beiliegenden Gutschein beziehen. Wir freuen uns, auch dieses Mal zahlreiche Bieler Bürgerinnen und Bürger an der Dufourstrasse begrüssen zu dürfen.

Der Sommer 2022 war heiss und trocken. Unsere Rebstöcke belohnten uns mit einer ertragsreichen Ernte. Insgesamt 3'385 kg Trauben – das sind 161 kg mehr als im Vorjahr – fanden dank dem grossen Einsatz zahlreicher Bürgerinnen und Bürger sowie einer Schulklasse den Weg in unsere Körbe. Unsere Weinspezialisten werden die Pinot Noir-Trauben erstmals zu einem Oeil de Perdrix verarbeiten, aus den Gara Noir Trauben soll Gara-Noir-Wein entstehen.

Damit der Wein auch in Zukunft zur gewohnten Qualität reifen kann und auch die Platzverhältnisse gegenüber dem Altstadtkeller verbessert werden können, plant die Burgergemeinde den Bau eines zusätzlichen Lagergebäudes auf dem Werkhofareal. Abklärungen haben ergeben, dass sich ein Standort vis-à-vis dem jetzigen Werkhof anbietet. Die Burgergemeindeversammlung hat einen Baukredit mit einem Kostendach von CHF 300'000 verabschiedet.

Die eingeschlagene Liegenschaftspolitik der Burgergemeinde hat sich bewährt. Ein Beispiel aus jüngster Zeit ist der Kauf und die Renovation der Liegenschaft an der Dufourstrasse 98 in Biel. Damit sich der Burgerrat auch in Zukunft aktiv und flexibel auf dem Immobilienmarkt bewegen kann und wenn nötig kurzfristig handeln kann, erteilt die Burgergemeindeversammlung dem Burgerrat eine Finanzkompetenzgrenze von 3 Millionen Franken für den Kauf von Liegenschaften. Im Weiteren genehmigte die Burgergemeindeversammlung die detaillierten Budgets für die Bereiche Stipendien, Soziales, Forstwirtschaft und Liegenschaften.

Zu Beginn der Burgerversammlung ehrte die Burgergemeinde Biel die Arbeit der beiden frisch pensionierten Revierförster Markus Anghern und Urs Schmid. Während einem halben Jahrhundert setzten sie sich mit viel Engagement und viel Wissen für das Wohlergehen unserer Wälder ein. Sie prägten die Entwicklung der Burgergemeinde mit und unterstützten während der letzten 50 Jahre drei Oberförster sowie 11 Burgerratspräsidenten bei ihrer Arbeit. Für die gebürtigen Bieler stand die Arbeit bei der Burgergemeinde immer im Vordergrund, geprägt von gegenseitiger Anerkennung und Wertschätzung. Als Dank und Anerkennung für die grossen Dienste schenkt die Burgergemeinde Biel Markus Anghern sowie Urs und Barbara Schmid die Burgerschaft. Weiter konnte die Burgergemeindeversammlung sieben Jungburgerinnen und Jungburger in ihrem Kreis begrüßen. Es sind dies Timon Nik Garo aus Brügg, Carol Haas aus Gerolfingen, Julie Lina Leimer aus Biel, Céline Liechti aus Pieterlen, Nick Sidney Ritter aus Galgenen, Madeleine Tiersbier aus Ligerz und Paisley Pebbles von Allmen aus Lauterbrunnen.

Im Namen der Burgergemeinde wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Herzliche Grüsse

Der Burgerratspräsident



Dieter Haas

Zusätzliche Informationen betreffend Burgergemeindeversammlung sowie Impressionen finden Sie auf unserer Internetseite www.bgbiel-bienne.ch.